

# Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

## Studiengang Recht im Unternehmen

### Antrag auf Anrechnung

#### einer beruflichen Tätigkeit als Praktikumsleistung

im Studiengang Recht im Unternehmen

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

geb. am: \_\_\_\_\_ Matr.-Nr.: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

Hiermit beantrage ich die Anrechnung einer beruflichen Tätigkeit als Praktikumsleistung, erbracht bei/in:

\_\_\_\_\_

(Einrichtung/Betrieb)

<b>berufliche / fachpraktische Tätigkeit*</b> <i>(Institution / Arbeitgeber, zeitl. Umfang, wöchentliche Arbeitszeit)</i>	<b>wird angerechnet an der HWR als</b>					
	<b>ArbZeit</b> <small>pro Woche</small>	<b>Modul-Nr.</b> <small>M24 / M29</small>	<b>Titel des Moduls**</b> <small>Praktikum I (M24) / Praktikum II (M29)</small>	<b>***</b> <small>LP</small>	<b>***</b> <small>AV</small>	<b>****</b> <small>Bericht</small>
<b>Insgesamt erbrachte Arbeitsstunden (Summe):</b>						

\* Falls eine der aufgeführten Leistungen bereits zur Anrechnung vorgelegt wurde, ist dies zu vermerken.

\*\* Es ist die Modul-Bezeichnung entsprechend der Prüfungsordnung einzutragen.

\*\*\* **LP:** Leistungspunkte (jeweils 15 LP/Praktikum)

**AV:** Arbeitsvertrag vorliegend?

**Bericht:** Berufsfeldbericht vorliegend? (s. unten)

\*\*\*\* Bitte fertigen Sie einen kurzen **Berufsfeldbericht** (2 A4-Seiten) an mit Angaben zu Ihrer Tätigkeit und zum zeitlichen Umfang. Verdeutlichen Sie sodann den Bezug der von Ihnen ausgeübten Tätigkeiten zu den Inhalten des RiU-Studiums. Ziehen Sie nun Bilanz: was nehmen Sie an Inhalten und Impulsen aus der fachpraktischen Tätigkeit für Ihr weiteres RiU-Studium bzw. für Ihren künftigen Berufsweg mit?

Die erforderlichen Unterlagen bitte beifügen (Arbeitsvertrag, Aufgabenbeschreibung, Berufsfeldbericht).

Mein Bachelor-Studium an der HWR begann im SS \_\_\_\_\_ / WS \_\_\_\_\_.

Berlin, \_\_\_\_\_  
(Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift Antragsteller/in)

Bitte urschriftlich oder als Scan per Mail an das Praktikumsbüro RiU.  
Fehlangaben können ggf. als Täuschungsversuch gewertet werden.

Eingang des Antrages beim Prüfungsausschuss am:

Anrechnung von beruflichen/fachpraktischen Tätigkeiten

Entscheidung des Prüfungsausschusses:

Es soll wie umseitig aufgeführt

angerechnet werden.

nicht angerechnet werden. Die Nicht-Anrechnung wird wie folgt begründet:

mit folgender Einschränkung angerechnet werden:

---

---

---

(weiter auf der Rückseite)

Berlin, \_\_\_\_\_  
(Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift Vorsitzende/r Prüfungsausschuss)